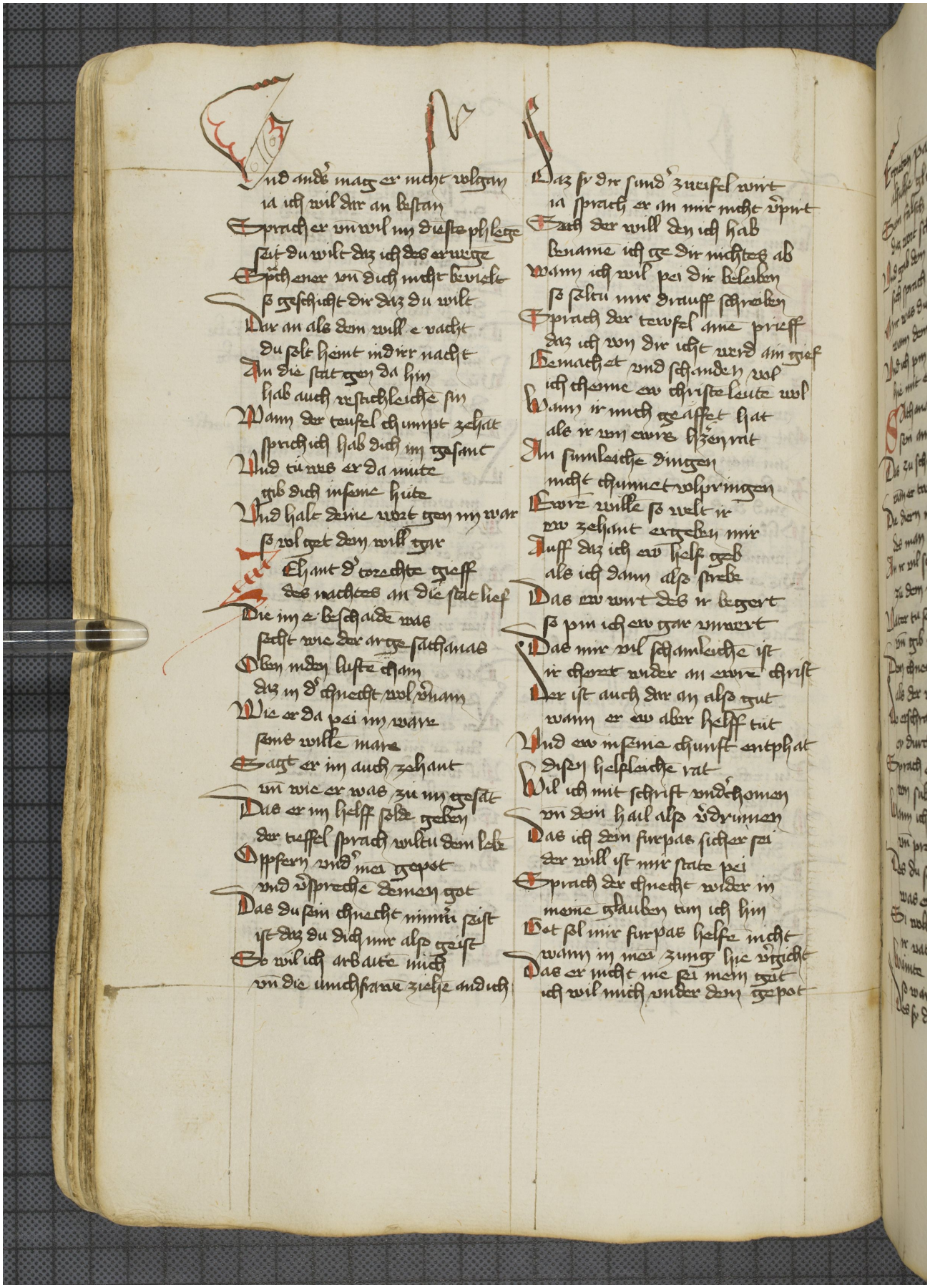
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Und ands mag er nicht volgen
ia ich wil dir an lestan
Sprach er vnd wil my diuste phlege
zit du wilt daz ich des ertrege
Spich ener vn dich nicht lewiche
so geschicht dir daz du wilt
Dar an als dem wil e vacht
du solt heimt indirr nacht
An die stat gen da hin
hab auch erstichleiche sin
Wann der teufel ch umpt zehant
sprich ich hab dich im gesamt
Und tu nus er da mute
gib dich insame hute
Und halt deine wort gen my war
so wol got dey wilt gnir
Ehant d' trechte griff
des nachtes an die stat lief
Die im e beschaide was
secht wie der arge salchsnas
Oben mdey luste cham
daz im d' chnecht wol vnam
Wie er da pei im wäre
seine wille mare
Sagt er im auch zehant
vn wie er was zu im gesat
Das er im helff sola geben
der teufel sprach wiltu dem lebe
Opfern vnd' mer gepot
vnd vsprechs deinen got
Das du sein chnecht nimmer zist
ist daz du dich mir also geist
So wil ich arbaite mich
vn die unchsame ziehe an dich
Daz sy dir sind' zuefel wirt
ia sprach er im mir nicht vpirt
Auch der wilt dey ich hab
bename ich ge dir nichtes ab
Wann ich wil pei dir beleiben
so soltu mir drauff schreiben
Sprach der teufel ame prieff
daz ich von dir icht werd im gief
Gemachet vnd schenden wol
ich chome ew christe leute wol
Wann ir mich geasset hat
als ir vn ewre hizen mit
An simleiche dingen
nicht chunnet volpringen
Ewre wille so welt ir
ew zehant ergeben mir
Auff daz ich ew helf geb
als ich dann also strebe
Das ew wirt des ir begert
so pin ich ew gar vnwert
Das mir wil schamleiche ist
ir chert under an ewre christ
Der ist auch dir an also gut
wann er ew aber helff tut
Und ew insame chunft entphat
Disey helfleiche rat
Wil ich mit schrift vnd' chomen
vn dein hail also vdrumen
Das ich dein furpas sicher sei
der wilt ist mir stete pei
Sprach der chnecht wider im
meine glauben tun ich hin
Got sol mir furpas helfe nicht
wann in mer zung sie vrgicht
Das er nicht me sei mein gut
ich wil mich under dem gepot